
Halbjahresbericht 2015/16

Highlights & Kennzahlen

Erstes Halbjahr 2015/16

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2015/16 wurde die solide Entwicklung bei den Hörgeräten durch den Umsatzrückgang im Segment Cochlea-Implantate und die Stärke des Schweizer Franken beeinträchtigt.

Sonova Gruppe: + 6,7 % Umsatzwachstum in Lokalwährungen

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2015/16 belief sich der konsolidierte Umsatz auf CHF 1'003,2 Mio., ein Plus von 6,7 % in Lokalwährungen und von 1,3 % in Schweizer Franken.

Hörgeräte-Segment: + 8,7 % Wachstum in Lokalwährungen

Das Hörgeräte-Segment erzielte einen Umsatz von CHF 917,8 Mio., ein Anstieg um 8,7 % in Lokalwährungen und um 2,9 % in Schweizer Franken. Unter Annahme konstanter Wechselkurse stieg der EBITA um 5,0 % bzw. um 8,6 % unter Ausklammerung nicht abgesicherter Währungsverluste auf dem Nettoumlaufvermögen.

Cochlea-Implantate: Umsatz von CHF 85,4 Mio. in einem schwierigen Umfeld

Der Umsatz im Cochlea-Implantate-Segment ging in Lokalwährungen um 11,2 % zurück, wobei dieser im Vorjahreszeitraum stark gestiegen war. Aufgrund des niedrigeren Umsatzes resultierte ein EBITA-Verlust von CHF 2,6 Mio.

EBITA von CHF 195,8 Mio. für die Sonova Gruppe

Der EBITA der Gruppe von CHF 195,8 Mio. stieg um 0,7 % in Lokalwährungen und um 4,2 % unter Ausklammerung nicht abgesicherter Währungsverluste auf dem Nettoumlaufvermögen. Aufgrund der ungünstigen Entwicklung der Wechselkurse sank das ausgewiesene Ergebnis in Schweizer Franken um 9,3 %.

Anstieg des operativen Free Cash Flow um 3,9 %

Dank einer starken Cash Conversion und trotz negativer Währungseffekte stieg der operative Free Cash Flow um 3,9 % auf CHF 147,2 Mio., was zu einer gesunden Bilanz beitrug.

KENNZAHLEN SONOVA GRUPPE – ERSTES HALBJAHR 2015 / 16

in CHF Mio., wenn nichts anderes erwähnt	1H 2015 / 16	1H 2014 / 15	Veränderung in Schweizer Franken	Veränderung in Lokal- währungen
Umsatz	1'003,2	990,2	1,3 %	6,7 %
EBITA	195,8	215,9	(9,3 %)	0,7 %
EBITA-Marge	19,5 %	21,8 %		
EPS (CHF)	2,32	2,52	(8,2 %)	
Operativer Free Cash Flow ¹⁾	147,2	141,6	3,9 %	
Eigenfinanzierungsgrad ¹⁾	67,7 %	71,3 %		

¹⁾ Detaillierte Definitionen finden Sie unter «Kennzahlen».

Brief an die Aktionäre

Die weiterhin solide Entwicklung bei den Hörgeräten wurde durch den Umsatzrückgang im Cochlea-Implantate-Segment und die Stärke des Schweizer Frankens beeinträchtigt.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Der konsolidierte Umsatz von Sonova stieg trotz erheblichem Gegenwind durch die Wechselkursentwicklung um 1,3 % in Schweizer Franken auf CHF 1'003,2 Mio., was einen neuen Rekord für die erste Jahreshälfte darstellt. Verantwortlich dafür waren das solide organische Wachstum und der Beitrag der jüngsten Akquisitionen im Hörgeräte-Segment. Das Cochlea-Implantate-Segment war mit einer anspruchsvollen Vergleichsbasis aus dem Vorjahreszeitraum und einer gewissen Kundenzurückhaltung konfrontiert, woraus ein Umsatzrückgang resultierte. Der ausgewiesene Betriebsgewinn (EBITA) belief sich auf CHF 195,8 Mio., ein leichter Anstieg um 0,7 % in Lokalwährungen und eine Steigerung um 4,2 % unter Ausklammerung nicht abgesicherter Währungsverluste auf dem Nettoumlaufvermögen. Die ausgewiesene Betriebsmarge von 19,5 % wurde durch die Stärke des Schweizer Frankens, den verwässernden Erstjahreseffekt der Akquisitionen sowie den Umsatzrückgang bei Cochlea-Implantaten negativ beeinflusst. Positiv wirkten sich das organische Wachstum bei den Hörgeräten und die strikte Kontrolle der Betriebskosten aus. Auch diesmal schlugen sich die Gewinne in einem starken operativen Free Cash Flow von CHF 147,2 Mio. nieder, der sich gegenüber dem Vergleichszeitraum um 3,9 % erhöhte.

Hörgeräte-Segment

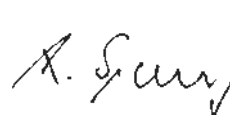
Sowohl der Grosshandel als auch das Retailgeschäft trugen bei den Hörgeräten zum soliden Wachstum von 8,7 % in Lokalwährungen bei, auch wenn in einigen Märkten Gegenwind zu verspüren war. Unsere Akquisitionen, insbesondere Hansaton und Comfort Audio, leisteten ebenfalls einen Beitrag zur Stärkung unserer Marktposition. Zudem profitierten wir von der erfolgreichen Einführung unserer Phonak Venture Plattform. Dank der im April 2015 eingeführten Hinter-dem-Ohr (HdO) Produktfamilie Phonak Bolero™ V und der später im Berichtszeitraum eingeführten Im-Ohr (IdO) Produktfamilie Phonak Virto™ V kommen nun noch mehr Kunden in den Genuss einzigartiger Funktionen wie beispielsweise AutoSense OS. Dieses Betriebssystem gewährleistet eine automatische, nahtlose Anpassung sowie eine hervorragende Sprachverständlichkeit auch in schwierigsten Hörsituationen. Unitron führte die neue Plattform North ein, beginnend mit den Receiver-In-Canal-Produkten Moxi™ im April 2015 und gefolgt von der HdO- und IdO-Produktfamilie Stride™, die im Oktober 2015 beim Internationalen Hörgeräteakustiker-Kongress (EUHA) präsentiert wurde. Das Retailgeschäft von Sonova wies erneut in allen Regionen ein solides Wachstum auf.

Cochlea-Implantate-Segment

Nach verhaltenem Jahresbeginn befand sich unser Cochlea-Implantate-Segment gegen Ende des Berichtszeitraums wieder auf Wachstumskurs. Wir sorgen weiterhin für entscheidende Innovationen am Markt. Ende Mai 2015 teilte Advanced Bionics (AB) mit, dass der neue Soundprozessor Naída™ CI Q90 EAS die TÜV-Zulassung für den Vertrieb in Europa erhalten hat. Dieser Prozessor wurde speziell für Träger entwickelt, die von der akustischen Verstärkung des eigenen Gehörs in Kombination mit einer elektrischen Stimulierung mithilfe eines Cochlea-Implantats profitieren können. Im August 2015 folgte die Zulassung der neuen Soundprozessoren Naída CI Q90 und Q30 in den USA. Diese leistungsfähige neue Prozessorfamilie kombiniert die bewährten Innovationen von AB mit noch mehr Sprachverarbeitungsfunktionen von Phonak, auf die bereits Hunderttausende von Hörgeräteträgern setzen, um in allen wichtigen Hörsituationen noch besser zu hören und zu verstehen. Die Einführung der Naída CI Q-Serie ist in den kommenden Monaten geplant. Wir sind überzeugt, dass sie in diesem Segment für neuen Schwung sorgen wird.

Ausblick

Trotz temporärer Herausforderungen im ersten Halbjahr sind wir weiterhin überzeugt, dass wir in der zweiten Jahreshälfte und in Zukunft solides Gewinnwachstum erzielen werden. Für den Verbleib des Geschäftsjahres 2015/16 erwarten wir eine weiterhin solide Entwicklung im Hörgerätegeschäft und eine Rückkehr in die Gewinnzone im Segment Cochlea-Implantate. Wir rechnen daher mit einer Beschleunigung des Gewinnwachstums in der zweiten Jahreshälfte. Unser starker Cash Flow wird auch weiterhin zu einer soliden Liquiditätsposition und einer gesunden Bilanz beitragen.



Robert Spoerry
Präsident des
Verwaltungsrates



Lukas Braunschweiler
CEO

Finanzbericht

Im ersten Geschäftshalbjahr 2015/16 erzielte Sonova einen Umsatz von CHF 1'003,2 Mio., ein Anstieg um 6,7 % in Lokalwährungen bzw. um 1,3 % in Schweizer Franken. Der EBITA von CHF 195,8 Mio. stieg um 0,7 % in Lokalwährungen bzw. um 4,2 % unter Ausklammerung nicht abgesicherter Währungsverluste auf dem Nettoumlaufvermögen.

Weiterhin solides Umsatzwachstum in Lokalwährungen

Im Vorjahresvergleich stieg der Gruppenumsatz in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2015/16 in Lokalwährungen um 6,7 %. Das organische Wachstum betrug 2,6 %. Das Wachstum durch im Berichtszeitraum getätigte Akquisitionen und aus der Annualisierung der im letzten Geschäftsjahr getätigten Akquisitionen belief sich auf 4,2 %. Die Aufwertung des Schweizer Frankens infolge der Entscheidung der Schweizerischen Nationalbank, die Mindestkurspolitik gegenüber dem Euro aufzugeben, bewirkte bei den Wechselkursen einen erheblichen Gegenwind, durch den der ausgewiesene Umsatz um CHF 53,8 Mio. bzw. 5,4 % beeinträchtigt wurde. Der Umsatz der Gruppe in Höhe von CHF 1'003,2 Mio. stellt dennoch einen neuen Rekord für das erste Geschäftshalbjahr und einen Anstieg um 1,3 % in Schweizer Franken dar.

Europa und Asien-Pazifik sorgen für Wachstum

In EMEA (Europa, Mittlerer Osten und Afrika), der grössten Region der Gruppe, stieg der Umsatz in Lokalwährungen um starke 9,0 %. Aufgrund ungünstiger Wechselkursentwicklungen, insbesondere der Schwäche des Euro, ging der Anteil am Konzernumsatz von 43 % in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2014/15 leicht auf 42 % im Berichtszeitraum zurück. Im Hörgeräte-Segment beflügelte die starke Performance in wichtigen Märkten wie Frankreich, Italien und Spanien das Wachstum. Die Akquisition von Hansaton trug zum Wachstum in Deutschland bei. Allerdings blieb die Entwicklung des Hörgeräte-Segments in diesem Land gegenüber dem Vergleichszeitraum verhalten. Dies ist teilweise auf eine

vorübergehende Marktstagnation im Zusammenhang mit der Umstellung der Rückerstattung Ende 2013 zurückzuführen. Phonak stellte ausserdem eine gewisse Zurückhaltung bei den unabhängigen Hörgeräteakustikern fest, was nach der Anfang 2015 verkündeten neuen Strategie für das Retailgeschäft in Deutschland erwartet worden war.

In den USA stieg der Umsatz in Lokalwährung um 1,9 %, wobei das Ergebnis durch die anhaltenden Schwäche unseres Cochlea-Implantate-Segments beeinträchtigt wurde. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2015/16 machte die Region 37 % des Konzernumsatzes aus (Vorjahreszeitraum: 35 %). Die solide Entwicklung unseres Hörgerätegeschäfts mit Privatmarktkunden wurde durch den niedrigeren Umsatz mit dem «Department of Veterans Affairs» (VA) beeinträchtigt. Die Region Amerika ohne USA wies in Lokalwährungen einen soliden Anstieg um 8,2 % aus. In der Berichtswährung litt der Umsatz unter dem erheblichen Einbruch wichtiger Währungen, insbesondere des Brasilianischen Reals und des Kanadischen Dollars, gegenüber dem Schweizer Franken.

Dank der starken Performance unseres Hörgeräte-Segments in Australien, Neuseeland, China und Japan erzielte die Region Asien/Pazifik einen zweistelligen Umsatzanstieg. In Lokalwährungen lag das Wachstum bei 11,9 %. Der Anteil am Konzernumsatz blieb mit 11 % stabil.

UMSATZ NACH REGIONEN

in CHF Mio.	1H 2015/16			1H 2014/15	
	Umsatz	Anteil	Wachstum in Lokalwährungen	Umsatz	Anteil
EMEA	418	42 %	9,0 %	427	43 %
USA	376	37 %	1,9 %	349	35 %
Amerika (ohne USA)	100	10 %	8,2 %	108	11 %
Asien/Pazifik	109	11 %	11,9 %	106	11 %
Gesamtumsatz	1'003	100 %	6,7 %	990	100 %

Stabile zugrunde liegende Marge

Der Bruttogewinn erreichte CHF 661,3 Mio., was bereinigt um Schwankungen der durchschnittlichen Wechselkurse ein Plus von 3,5 % in Lokalwährungen darstellt. Werden Währungseffekte, eine einmalige Rückstellung und Akquisitionen ausgeklammert, blieb die zugrundeliegende Marge gegenüber der Vergleichsperiode stabil. Die ausgewiesene Bruttomarge belief sich auf 65,9 % gegenüber 68,8 % in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2014/15. In Schweizer Franken ging der ausgewiesene Bruttogewinn um 2,9 % zurück. Der Bruttogewinn stieg um 5,8 %, wenn man die negativen Auswirkungen der niedrigeren durchschnittlichen Wechselkurse, die nicht abgesicherten Währungsverluste auf dem Nettoumlaufvermögen in Höhe von CHF 7,4 Mio., insbesondere in Schwellenmärkten, und die Rückstellung von CHF 8,6 Mio. im Segment Cochlea-Implantate für die höheren Rücklaufquoten der Anfangsversion der Naída™-Prozessoren ausklammert. Die Zunahme beinhaltet Akquisitionen, insbesondere Hansaton, welche zum Gewinn beitrugen, jedoch wie erwartet die Marge im ersten Jahr verwässerten.

Die Gruppe bekräftigt ihr Bekenntnis zur Innovation und investierte weiterhin stark in Forschung und Entwicklung (F & E). Die Nettoausgaben im Bereich F & E beliefen sich auf CHF 65,4 Mio. bzw. 6,5 % des Umsatzes und lagen somit auf dem Niveau der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2014/15. Die Bruttoaufwendungen für F & E (einschliesslich des Nettoanstiegs bei kapitalisierten Entwicklungskosten) beliefen sich auf CHF 73,3 Mio. und entsprachen 7,3 % des Umsatzes.

Die Vertriebs- und Marketingkosten stiegen um 10,0 % in Lokalwährungen bzw. um 3,9 % in Schweizer Franken auf CHF 313,4 Mio. Etwa die Hälfte des Anstiegs in Lokalwährungen war auf Akquisitionen zurückzuführen. Als Anteil am Umsatz

stiegen die ausgewiesenen Kosten somit auf 31,2 % (Vorjahreszeitraum: 30,5 %). Die Administrationskosten gingen um 0,1 % in Lokalwährungen bzw. um 2,9 % in Schweizer Franken auf CHF 95,5 Mio. zurück, was die strikte Kostenkontrolle widerspiegelt. Gemessen am Umsatz sanken die Administrationskosten auf 9,5 % (erste Hälfte des Geschäftsjahres 2014/15: 9,9 %). Die übrigen Erträge beinhalten CHF 8,8 Mio. aus der Auflösung von Produkthaftungsrückstellungen für Cochlea-Implantate in Zusammenhang mit dem «Vendor B» Produktrückruf von Advanced Bionics im Jahr 2006. Massgeblich hierfür war, dass sich die Anzahl der Produkthaftungsansprüche besser als erwartet entwickelte. Im Ergebnis stiegen die betrieblichen Aufwendungen mit 4,8 % in Lokalwährungen bzw. 0,1 % in Schweizer Franken weniger stark als der Umsatz.

Der Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA) belief sich auf CHF 195,8 Mio. Der EBITA stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 0,7 % in Lokalwährungen, bereinigt um Schwankungen der durchschnittlichen Wechselkurse (negative Auswirkungen in Höhe von CHF 21,7 Mio.). Unter Ausklammerung der oben erwähnten nicht abgesicherten Währungsverluste auf dem Nettoumlaufvermögen (negativer Effekt von CHF 7,4 Mio.) legte er um 4,2 % zu. Der berichtete EBITA in Schweizer Franken ging um 9,3 % zurück. Verantwortlich für den Rückgang der ausgewiesenen EBITA-Marge auf 19,5 % und der Betriebsgewinnmarge (EBIT) auf 18,2 % war somit in erster Linie die negative Wechselkursentwicklung. Der Nettofinanzaufwand ging, insbesondere aufgrund eines einmaligen Finanzertrags, von CHF 3,1 Mio. auf CHF 1,0 Mio. zurück. Zusammen mit einer stabilen Steuerquote ergab dies einen Gewinn nach Steuern von CHF 157,3 Mio. Für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2015/16 betrug der unverwässerte Gewinn pro Aktie CHF 2,32 im Vergleich zu CHF 2,52 im letzten Jahr.

UMSATZ NACH PRODUKTGRUPPEN

in CHF Mio.	1H 2015/16			1H 2014/15	
Produktgruppen	Umsatz	Anteil	Wachstum in Lokalwährungen	Umsatz	Anteil
Premium Hörgeräte	247	25 %	10,6 %	227	23 %
Advanced Hörgeräte	199	20 %	3,3 %	204	21 %
Standard Hörgeräte	293	29 %	3,2 %	287	29 %
Drahtlose Kommunikationssysteme	44	4 %	21,1 %	39	4 %
Diverses	135	13 %	8,0 %	135	13 %
Total Hörgeräte	918	91 %	8,7 %	892	90 %
Hörimplantate und Zubehör	85	9 %	(11,2 %)	98	10 %
Gesamtumsatz	1'003	100 %	6,7 %	990	100 %

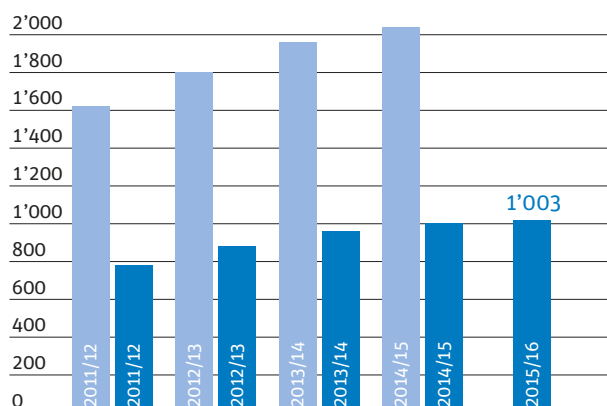
Hörgeräte-Segment – Solides Wachstum und günstiger Produktmix

Im Hörgerätesegment führten das trotz des oben genannten schwierigen Umfeldes in den USA und in Deutschland gesunde organische Wachstum und der starke Beitrag der jüngsten Akquisitionen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2015/16 zu einem Umsatz in Höhe von CHF 917,8 Mio. Dies stellt in Lokalwährungen einen soliden Anstieg von 8,7 % dar. Dieser umfasst ein organisches Wachstum von 4,1 %, während die im Berichtszeitraum getätigten Akquisitionen und die Annualisierung der im letzten Geschäftsjahr getätigten Akquisitionen 4,6 Prozentpunkte beitrugen. Der ausgewiesene Umsatz stieg um 2,9 %, wobei die ungünstige Wechselkursentwicklung das Wachstum um 5,8 Prozentpunkte bzw. CHF 52,1 Mio. reduzierte.

Zu diesem Wachstum trugen sowohl die Grosshandels- als auch die Retailaktivitäten der Gruppe bei. Mehr als zwei Drittel des im Berichtszeitraum erzielten Umsatzes mit Hörgeräten stammen von Produkten, die innerhalb der letzten beiden Jahre eingeführt worden sind. Der Erfolg der unlängst eingeführten Plattformen Phonak Venture und Unitron North sorgte für eine starke Dynamik und einen positiven Produktmixeffekt. Dank eines starken Wachstums von 10,6 % in Lokalwährungen stieg der Anteil von Premium-Hörgeräten am Umsatz. Hierzu trugen vor allem die Produkte Phonak Audéo™ V90 (Receiver-In-Canal) und Phonak Bolero™ V90 (Hinter-dem-Ohr) sowie das anhaltende Wachstum von Lyric™, dem ersten und einzigen 100 % unsichtbaren und mehrere Monate tragbaren Hörgerät der Branche, bei. Der Umsatz mit Hörgeräten der Produktkategorien Advanced und Standard stieg in Lokalwährungen um 3,3 % bzw. 3,2 %. Gestützt durch die im Oktober 2014 abgeschlossene Akquisition von Comfort Audio stieg der Umsatz mit drahtlosen Kommunikationssystemen in Lokalwährungen um 21,1 %.

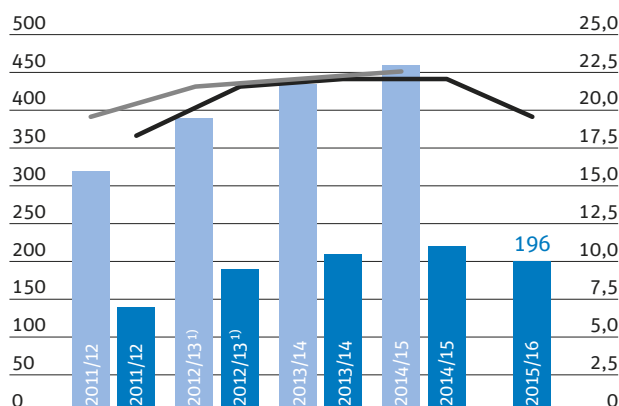
Bereinigt um Schwankungen der durchschnittlichen Wechselkurse legte der EBITA des Segments in Lokalwährungen um 5,0 % zu; unter Ausklammerung von Währungsverlusten auf dem Nettoumlaufvermögen betrug dieser Wert 8,6 %. Dies wurde trotz der erwarteten verwässernden Erstjahreseffekte der Akquisitionen, insbesondere infolge der Umstellung des Hansaton-Portfolios auf Sonova-Produkte, erreicht. Der EBITA des Hörgeräte-Segments ging in Schweizer Franken um 4,7 % auf CHF 198,4 Mio. zurück. Die EBITA-Marge betrug entsprechend 21,6 %.

UMSATZ IN CHF MIO.

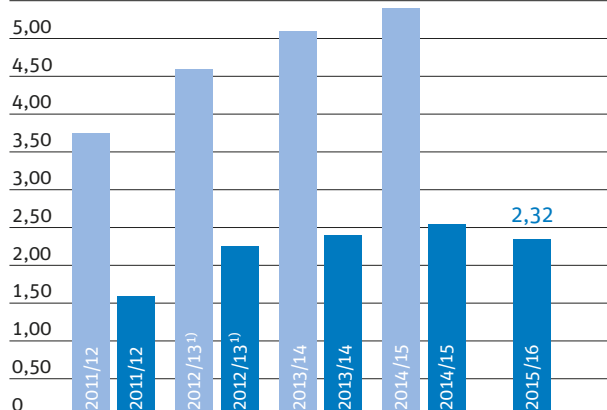


EBITA IN CHF MIO.

EBITA MARGE IN %



EPS IN CHF



■ Jahreszahlen
■ Halbjahreszahlen

¹⁾ Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (überarbeitet), Jahresergebnis ohne Einmalkosten.

Cochlea-Implantate-Segment – Wachstum nach verhaltenem Beginn

Im Berichtszeitraum erzielte das Cochlea-Implantate-Segment einen Umsatz in Höhe von CHF 85,4 Mio. Dies entspricht im Vergleich zur ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2014/15 einem Rückgang um 11,2 % in Lokalwährungen und um 12,9 % in Schweizer Franken. Dank dem Soundprozessor Naída CI war das organische Wachstum in der Vorjahresperiode mit 23 % allerdings besonders stark ausgefallen. Der Umsatz im Berichtszeitraum wurde auch durch die schwächere Marktdynamik, einen verschärften Wettbewerb und eine anhaltende Kundenzurückhaltung im Zusammenhang mit kürzlichen Produktoptimierungen am Prozessor Naída CI von Advanced Bionics beeinflusst. Allerdings verbesserte sich die Entwicklung im Verlauf der ersten Jahreshälfte, und zum Ende des Berichtszeitraums war das Geschäft wieder auf Wachstumskurs. Zusammen mit der bevorstehenden Einführung der Naída CI Q-Serie an Soundprozessoren ist das Segment auf Kurs, in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2015/16 zu einem nachhaltigen Wachstum zurückkehren.

Während die Programme im Bereich Forschung & Entwicklung planmässig vorangetrieben wurden, lag im Berichtszeitraum ein klarer Schwerpunkt auf dem Kostenmanagement. Die oben erwähnte einmalige Erhöhung der Gewährleistungsrückstellung wirkte sich negativ auf die Bruttomarge aus, konnte jedoch auf EBITA-Stufe durch den einmaligen Ertrag aus der Auflösung der Produkthaftungsrückstellungen weitgehend ausgeglichen werden. Da die Kosten stabil blieben, bewirkte der niedrigere Umsatz auf Stufe EBITA einen Verlust von CHF 2,6 Mio., während in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2014/15 ein Gewinn in Höhe von CHF 7,8 Mio. verzeichnet worden war.

Solider Cash Flow – Starke Bilanz

Dank einer starken Cash Conversion stieg der operative Free Cash Flow um 3,9 % auf CHF 147,2 Mio. Der Mittelabfluss aus Akquisitionen, insbesondere Hansaton, und Earn-out-Zahlungen für Akquisitionen für frühere Übernahmen, stieg von CHF 7,9 Mio. auf CHF 71,7 Mio. Im Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von CHF 260,9 Mio. sind eine Verwendung von CHF 99,1 Mio. für das laufende Aktienrückkaufprogramm und die Dividendenzahlung in Höhe von CHF 136,0 Mio. berücksichtigt.

Das Nettoumlaufvermögen betrug CHF 194,1 Mio. Dies bedeutet einen leichten Anstieg gegenüber den CHF 181,4 Mio. von März 2015, welcher teilweise auf Akquisitionen zurückzuführen ist. Das investierte Kapital stieg auf CHF 1'585,1 Mio.

(März 2015: CHF 1'489,5 Mio.), wofür in erster Linie Akquisitionen verantwortlich sind. Das Eigenkapital der Gruppe belief sich auf CHF 1'769,6 Mio., was einen soliden Eigenfinanzierungsgrad von 67,7 % ergibt. Die Nettoliquidität betrug CHF 184,5 Mio. gegenüber CHF 382,3 Mio. im März 2015. Dies widerspiegelt die höhere Ausschüttung überschüssiger Liquidität an die Aktionäre – höhere Dividenden und das laufende Aktienrückkaufprogramm – sowie die grösseren Geldabflüsse für Akquisitionen.

Ausblick 2015/16

Das Hörgerätegeschäft erzielte ein solides Umsatzwachstum in der ersten Jahreshälfte und wir erwarten eine weiterhin solide Entwicklung für im Rest des Geschäftsjahres 2015/16. Nach einem verhaltenen Jahresbeginn konnte das Cochlea-Implantate-Segment gegen Ende der Berichtsperiode wieder Wachstum verzeichnen. Dennoch erreichte der Umsatz im Segment nicht unsere ursprünglichen Erwartungen. Demzufolge passen wir unsere Wachstumsprognose für das Geschäftsjahr an und erwarten neu ein konsolidiertes Umsatzwachstum von 6 % – 8 % in Lokalwährungen, gegenüber unseren ursprünglichen Erwartungen für ein Wachstum von 7 % – 9 %.

Der tiefer als erwartet ausgefallene Umsatz im Cochlea-Implantate-Geschäft sowie die nicht abgesicherten Währungsverluste auf dem Nettoumlaufvermögen beeinträchtigten den Gewinn der Gruppe in den ersten sechs Monaten. In der zweiten Jahreshälfte erwarten wir in beiden Geschäftsbereichen eine Verbesserung, getrieben durch die Rückkehr des Cochlea-Implantate-Geschäfts in die Gewinnzone sowie einer Abnahme der verwässernden Erstjahreseffekte der jüngsten Akquisitionen. In der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2014/15 profitierten wir jedoch von einem Gewinn aus Absicherungsgeschäften auf dem Nettoumlaufvermögen, was sich in einer anspruchsvollen Vergleichsbasis neiderschlägt. Vor diesem Hintergrund erwarten wir neu für das Geschäftsjahr 2015/16 eine Steigerung im EBITA von 3 % – 7 % in Lokalwährungen. Dies vergleicht sich mit unseren ursprünglichen Erwartungen für ein Wachstum von 9 % – 13 % im May 2015. Ohne den Einfluss der Währungsschwankungen auf das Nettoumlaufvermögen, entspricht dies jedoch einem Anstieg um 7 % – 11 %.

Die Sonova Gruppe bekräftigt ihre Strategie eines profitablen und nachhaltigen Wachstums. Durch ein weiterhin hohes Innovationstempo wird die Gruppe mit fortschrittlichen Produkten und Lösungen ihre marktführende Position weiter ausbauen. Dies ermöglicht es Sonova, im zweiten Geschäftshalbjahr und auch in Zukunft ein nachhaltiges Gewinnwachstum zu erzielen.

Konzernhalbjahresrechnung per 30. September 2015

Kennzahlen

1. April bis 30. September, in CHF 1'000, wenn nichts anderes erwähnt	2015	2014
Umsatz	1'003'196	990'207
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	1,3	4,5
Bruttoertrag	661'303	680'891
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	(2,9)	4,9
in % vom Umsatz	65,9	68,8
Forschungs- und Entwicklungskosten	65'358	65'287
in % vom Umsatz	6,5	6,6
Vertriebs- und Marketingkosten	313'397	301'581
in % vom Umsatz	31,2	30,5
Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA)	195'775	215'877
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	(9,3)	4,7
in % vom Umsatz	19,5	21,8
Betriebsgewinn (EBIT)	182'259	203'145
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	(10,3)	5,1
in % vom Umsatz	18,2	20,5
Gewinn nach Steuern	157'329	173'608
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	(9,4)	6,1
in % vom Umsatz	15,7	17,5
Anzahl Mitarbeitende (Durchschnitt)	10'645	9'764
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	9,0	8,2
Anzahl Mitarbeitende (Endbestand)	10'769	9'938
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	8,4	9,2
Nettoliiquidität¹⁾	184'450	301'548
Nettoumlaufvermögen²⁾	194'054	238'517
Investitionen (Sachanlagen und immaterielle Anlagen)³⁾	38'470	40'968
Investiertes Kapital⁴⁾	1'585'140	1'569'609
Total Aktiven	2'614'361	2'623'262
Eigenkapital	1'769'590	1'871'157
Eigenfinanzierungsgrad (%)⁵⁾	67,7	71,3
Free Cash Flow⁶⁾	75'550	133'745
Operativer Free Cash Flow⁷⁾	147'207	141'619
in % vom Umsatz	14,7	14,3
Rendite des investierten Kapitals (%)⁸⁾	25,9	27,4
Eigenkapitalrendite (%)⁹⁾	19,3	20,4
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	2,32	2,52
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	2,31	2,52

¹⁾ Flüssige Mittel + andere kurzfristige Finanzanlagen (ohne Darlehen) – kurzfristige Finanzverbindlichkeiten – langfristige Finanzverbindlichkeiten.

²⁾ Forderungen (inkl. Darlehen) + Warenvorräte – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten – übrige kurzfristige Verbindlichkeiten – kurzfristige Rückstellungen.

³⁾ Ohne Goodwill und immaterielle Anlagen aus Akquisitionen.

⁴⁾ Eigenkapital – Nettoliiquidität.

⁵⁾ Eigenkapital in % der Bilanzsumme.

⁶⁾ Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit + Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit.

⁷⁾ Free Cash Flow – Mittelabfluss aus Akquisitionen (exkl. erworbene flüssige Mittel).

⁸⁾ EBIT (letzte 12 Monate) in % des durchschnittlich investierten Kapitals.

⁹⁾ Gewinn nach Steuern (letzte 12 Monate) in % des durchschnittlichen Eigenkapitals.

Konzernerfolgsrechnungen

1. April bis 30. September, 1'000 CHF	2015	2014
Umsatz	1'003'196	990'207
Herstellkosten der verkauften Produkte	(341'893)	(309'316)
Bruttoertrag	661'303	680'891
Forschung und Entwicklung	(65'358)	(65'287)
Vertrieb und Marketing	(313'397)	(301'581)
Administration	(95'516)	(98'350)
Übriger Ertrag / (Aufwand), netto	8'743	204
Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA)¹⁾	195'775	215'877
Akquisitionsbedingte Abschreibungen	(13'516)	(12'732)
Betriebsgewinn (EBIT)²⁾	182'259	203'145
Finanzertrag	3'630	1'417
Finanzaufwand	(5'322)	(5'457)
Anteil am Gewinn / (Verlust) von assoziierten Gesellschaften / Joint Ventures	688	892
Gewinn vor Steuern	181'255	199'997
Ertragssteuern	(23'926)	(26'389)
Gewinn nach Steuern	157'329	173'608
Verteilbar auf:		
Aktionäre der Muttergesellschaft	153'469	169'496
Minderheitsanteile	3'860	4'112
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	2,32	2,52
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	2,31	2,52

¹⁾ Gewinn vor Finanzergebnis, Anteil am Gewinn / (Verlust) von assoziierten Gesellschaften / Joint Ventures, Steuern und akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA).

²⁾ Gewinn vor Finanzergebnis, Anteil am Gewinn / (Verlust) von assoziierten Gesellschaften / Joint Ventures und Steuern (EBIT).

Der Anhang ist ein integrierter Bestandteil der Konzernhalbjahresrechnung.

Konzerngesamtergebnisrechnungen

1'000 CHF	2015	2014
Gewinn nach Steuern	157'329	173'608
Sonstiges Ergebnis		
Versicherungsmathematischer (Verlust) / Gewinn aus Leistungsprimatsplänen, netto	(6'240)	7'836
Steuereffekt auf versicherungsmathematischem (Verlust) / Gewinn aus Leistungsprimatsplänen	874	(933)
An Minderheiten gewährte Put Optionen		6'659
Total der Positionen ohne zukünftige Reklassifizierung in die Erfolgsrechnung	(5'366)	13'562
Fair Value Anpassungen aus Cash Flow Hedges		1'075
Umrechnungsdifferenzen	(6'455)	53'079
Steuereffekt auf Umrechnungsdifferenzen	687	(2'541)
Total der Positionen mit zukünftiger Reklassifizierung in die Erfolgsrechnung	(5'768)	51'613
Sonstiges Ergebnis, netto nach Steuern	(11'134)	65'175
Gesamtergebnis	146'195	238'783
Verteilbar auf:		
Aktionäre der Muttergesellschaft	141'577	233'199
Minderheitsanteile	4'618	5'584

Der Anhang ist ein integrierter Bestandteil der Konzernhalbjahresrechnung.

Konzernbilanzen

Aktiven 1'000 CHF	30.9.2015	31.3.2015	30.9.2014
Flüssige Mittel	204'734	390'486	314'041
Andere kurzfristige Finanzanlagen	3'578	5'446	4'326
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	343'989	349'388	358'082
Kurzfristige Ertragssteuerforderungen	8'209	6'323	7'544
Andere Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	81'953	66'349	77'122
Warenvorräte	256'651	240'834	241'779
Total Umlaufvermögen	899'114	1'058'826	1'002'894
Sachanlagen	272'418	269'988	273'177
Immaterielle Anlagen	1'303'249	1'219'598	1'217'475
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften / Joint Ventures	9'572	9'667	11'601
Übrige langfristige Finanzanlagen	22'939	22'478	25'757
Latente Steuerguthaben	107'069	111'074	92'358
Total Anlagevermögen	1'715'247	1'632'805	1'620'368
Total Aktiven	2'614'361	2'691'631	2'623'262

Passiven 1'000 CHF	30.9.2015	31.3.2015	30.9.2014
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	4'645	3'101	8'006
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	73'688	72'896	60'791
Kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten	88'549	95'584	64'776
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	217'236	206'548	215'266
Kurzfristige Rückstellungen	120'853	111'933	109'329
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	504'971	490'062	458'168
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	15'639	5'042	4'661
Langfristige Rückstellungen	191'201	205'148	212'301
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	96'954	86'927	44'000
Latente Steuerverbindlichkeiten	36'006	32'648	32'975
Total langfristige Verbindlichkeiten	339'800	329'765	293'937
Total Fremdkapital	844'771	819'827	752'105
Aktienkapital	3'331	3'359	3'359
Eigene Aktien	(97'663)	(71'473)	4'567
Gewinn- und sonstige Reserven	1'838'194	1'912'615	1'833'881
Den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	1'743'862	1'844'501	1'841'807
Minderheitsanteile	25'728	27'303	29'350
Eigenkapital	1'769'590	1'871'804	1'871'157
Total Passiven	2'614'361	2'691'631	2'623'262

Der Anhang ist ein integrierter Bestandteil der Konzernhalbjahresrechnung.

Konzernmittelflussrechnungen

1. April bis 30. September, 1'000 CHF	2015	2014
Gewinn vor Steuern	181'255	199'997
Abschreibungen auf Sach- und immateriellen Anlagen	43'383	41'232
Verlust aus Verkauf von Sach- und immateriellen Anlagen, netto	160	115
Anteil am (Gewinn)/Verlust von assoziierten Gesellschaften / Joint Ventures	(688)	(892)
(Abnahme) / Zunahme langfristige Rückstellungen	(11'076)	787
Finanzaufwand, netto	1'692	4'040
Aufwendungen für Mitarbeiterbeteiligungen und übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	10'686	9'991
Bezahlte Ertragssteuern	(28'029)	16'128
Mittelzufluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	197'383	237'647
Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12'577	2'668
Zunahme andere Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	(6'447)	(10'278)
Zunahme Warenvorräte	(13'382)	(25'039)
Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(14'913)	(16'843)
Zunahme / (Abnahme) übrige kurzfristige Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	10'833	(11'332)
Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit	186'051	184'674
Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen	(38'470)	(40'997)
Erlös aus Verkauf von Sach- und immateriellen Anlagen	213	529
Mittelabfluss aus Akquisitionen (exkl. erworbene flüssige Mittel)	(71'657)	(7'874)
Veränderung der übrigen Finanzanlagen	(1'326)	(3'222)
Erhaltene Zinsen und realisierter Gewinn aus Finanzanlagen	739	635
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	(110'501)	(50'929)
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	(3'974)	(80'767)
(Kauf) / Verkauf eigener Aktien, netto	(114'404)	(12'050)
Dividendenausschüttung Sonova Holding AG	(136'039)	(127'629)
Transaktionen mit Minderheitsanteilen	(6'193)	(12'246)
Bezahlte Zinsen und sonstiger Finanzaufwand	(321)	(1'226)
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	(260'931)	(233'918)
Umrechnungs-(verluste) / gewinne auf flüssige Mittel	(371)	4'210
Abnahme flüssige Mittel	(185'752)	(95'963)
Stand flüssige Mittel per 1. April	390'486	410'004
Stand flüssige Mittel per 30. September	204'734	314'041

Der Anhang ist ein integrierter Bestandteil der Konzernhalbjahresrechnung.

Nachweis über die Veränderung des Konzerneigenkapitals

1'000 CHF

	Den Aktionären der Sonova Holding AG zuteilbar						Total Eigenkapital
	Aktien- kapital	Gewinn- und übrige Reserven	Umrechnungs- differenzen	Eigene Aktien	Ab- sicherungs- reserve	Minderheits- anteile	
Stand 1. April 2014	3'359	2'001'725	(263'638)	4,285¹⁾	(901)	29'545	1'774'375
Gewinn nach Steuern		169'496				4'112	173'608
Versicherungsmathematischer Gewinn aus Leistungsprimatsplänen, netto		7'836					7'836
Steuereffekt auf versicherungs- mathematischem Gewinn		(933)					(933)
Put Optionen an Minderheiten		6'659					6'659
Fair-Value-Anpassungen aus Hedges					1'075		1'075
Umrechnungsdifferenzen			51'607			1'472	53'079
Steuereffekt auf Umrechnungsdiff.			(2'541)				(2'541)
Gesamtergebnis		183'058	49'066		1'075	5'584	238'783
Veränderung der Minderheitsanteile		(6'333)				(816)	(7'149)
Aktienbasierte Vergütungen		3'397					3'397
Verkauf eigener Aktien		(5'939)		21'408			15'469
Kauf eigener Aktien				(21'126)			(21'126)
Dividendenausschüttung		(127'629)				(4'963)	(132'592)
Stand 30. September 2014	3'359	2'048'279	(214'572)	4,567¹⁾	174	29'350	1'871'157
Stand 1. April 2015	3'359	2'207'642	(295'027)	(71,473)¹⁾		27'303	1'871'804
Gewinn nach Steuern		153'469				3'860	157'329
Versicherungsmathematischer Verlust aus Leistungsprimatsplänen, netto		(6'240)					(6'240)
Steuereffekt auf versicherungs- mathematischem Verlust		874					874
Umrechnungsdifferenzen		42	(7'255)			758	(6'455)
Steuereffekt auf Umrechnungsdiff.			687				687
Gesamtergebnis		148'145	(6'568)			4'618	146'195
Kapitalreduktion – Aktienrückkaufprogramm	(28)	(73'551)		73'579			
Aktienbasierte Vergütungen		(1'423)					(1'423)
Verkauf eigener Aktien		(4'985)		21'737			16'752
Kauf eigener Aktien				(121'506)			(121'506)
Dividendenausschüttung		(136'039)				(6'193)	(142'232)
Stand 30. September 2015	3'331	2'139'789	(301'595)	(97,663)¹⁾		25'728	1'769'590

¹⁾ Inklusive derivative Finanzinstrumente auf eigenen Aktien.

Der Anhang ist ein integrierter Bestandteil der Konzernhalbjahresrechnung.

Anhang zur Konzernhalbjahresrechnung per 30. September 2015

1. Geschäftstätigkeit

Die Sonova Gruppe (die «Gruppe») ist auf das Design, die Entwicklung, die Herstellung, den weltweiten Vertrieb und den Service technologisch führender Hörsysteme für Erwachsene und Kinder mit Hörschädigung spezialisiert. Die Gruppe ist weltweit aktiv und vertreibt ihre Produkte in mehr als 90 Ländern über ihr eigenes Vertriebsnetz und über unabhängige Distributoren. Die Industrie, in der die Gruppe tätig ist, ist nicht durch wesentliche saisonale oder zyklische Umsatzschwankungen gekennzeichnet. Die Dachgesellschaft der Gruppe ist die Sonova Holding AG, eine Aktiengesellschaft mit Sitz in der Schweiz. Der Hauptsitz der Gesellschaft befindet sich an der Laubisrütistrasse 28, 8712 Stäfa, Schweiz.

2. Grundsätze für die Konzernrechnungslegung

Der vorliegende, ungeprüfte Halbjahresabschluss per 30. September 2015 der Sonova Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt und sollte zusammen mit der Konzernrechnung per 31. März 2015 gelesen werden. Die Konzernhalbjahresrechnung wurde am 12. November 2015 vom Verwaltungsrat der Sonova Holding AG genehmigt.

Die Gruppe hat die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Konzernjahresrechnung per 31. März 2015 unverändert beibehalten.

Die Gruppe beurteilt zurzeit die möglichen Auswirkungen von neuen und überarbeiteten Standards, die für das Geschäftsjahr beginnend am 1. April 2016, für die Gruppe anwendbar sein werden. Zurzeit wird nicht davon ausgegangen, dass diese Änderungen einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis und die finanzielle Lage der Gruppe haben werden. Die Gruppe beurteilt zurzeit ebenfalls neue und überarbeitete Standards, welche erst nach 2016 in Kraft treten, insbesondere IFRS 15 «Erlöse aus Verträgen mit Kunden».

Die finanzielle Berichterstattung erfordert vom Management Einschätzungen und Annahmen, welche die ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, Eventualforderungen und -verbindlichkeiten am Bilanzstichtag sowie Erträge und Aufwendungen der Berichtsperiode beeinflussen. Die effektiven Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Der Steueraufwand basiert auf dem für das Gesamtjahr erwarteten mittleren Steuersatz.

Vom Gesamtbetrag der akquisitionsbedingten Abschreibungen von CHF 13,5 Mio. (Vorjahr CHF 12,7 Mio.) beziehen sich CHF 2,5 Mio. (Vorjahr CHF 1,8 Mio.) auf Forschung und Entwicklung und CHF 11,0 Mio. (Vorjahr CHF 10,9 Mio.) auf Vertrieb und Marketing.

Per 30. September 2015 wurden die versicherungsmathematischen Berechnungen für die wesentlichen Vorsorgepläne neu berechnet. Die wesentlichen Parameter blieben gegenüber März 2015 unverändert.

3. Wesentliche Ereignisse und Transaktionen

Am 16. April 2015 gab Sonova Holding AG nach Genehmigung durch die Regulierungsbehörden den Abschluss der Übernahme von Hansaton Akustik GmbH, einem in Hamburg (Deutschland) ansässigen Grosshandelsunternehmen für Hörgeräte bekannt. Das Unternehmen entwickelt und fertigt Hörgeräte und beschäftigt rund 200 Mitarbeiter in Deutschland, Frankreich und den USA. Im Kalenderjahr 2014 wurde ein Umsatz von EUR 42 Mio. (CHF 44 Mio.) erzielt.

Am 2. Oktober 2014 informierte die Sonova Holding AG über den Abschluss der Akquisition von Comfort Audio i Halmstad AB (Schweden). Comfort Audio ist auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Kommunikationssysteme für Menschen mit Hörverlust spezialisiert und beschäftigt rund 90 Mitarbeitende, hauptsächlich in Schweden. Im Kalenderjahr 2013 betrug der Umsatz SEK 143 Mio. (CHF 19 Mio.).

4. Veränderung des Konsolidierungskreises

Neben der Akquisition von Hansaton Akustik GmbH am 16. April 2015 (weitere Informationen können «3. Wesentliche Ereignisse und Transaktionen» entnommen werden) hat die Gruppe in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2015/16 mehrere kleine Gesellschaften in Europa, Nordamerika und Asien/Pazifik erworben. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2014/15 hat die Gruppe mehrere kleine Gesellschaften in Europa und Nordamerika erworben.

Sämtliche erworbenen Gesellschaften sind im Vertrieb von Hörgeräten und Cochlea Implantaten tätig und deren Akquisition wurde nach der Erwerbsmethode verbucht. Aus den Akquisitionen ergeben sich folgende erworbenen Aktiven und Passiven:

1'000 CHF	2015	2014
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13'643	67
Übriges Umlaufvermögen	17'628	509
Sachanlagen	2'974	536
Immaterielle Anlagen	21'302	2'747
Andere langfristige Anlagen	3'401	
Kurzfristige Verbindlichkeiten	(27'004)	(472)
Langfristige Verbindlichkeiten	(11'128)	(1'436)
Nettoaktiven	20'816	1'951
Goodwill	66'121	6'663
Kaufpreis	86'937	8'614
Fair Value der assoziierten Gesellschaft vor Akquisition ¹⁾		(953)
Verbindlichkeiten für Earn-outs bzw. zurückbehaltener Teil des Kaufpreises ²⁾	(14'521)	(1'395)
Barzahlung	72'416	6'266
Akquirierte flüssige Mittel	(2'976)	(308)
Mittelabfluss aus Akquisitionen, abzüglich akquirierte flüssige Mittel	69'440	5'958
Mittelabfluss aus Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften, Minderheitsbeteiligungen und Earn-out Zahlungen	2'217	1'916
Total Mittelabfluss aus Akquisitionen	71'657	7'874

¹⁾ Der Verlust von CHF 0,1 Mio. im Geschäftsjahr 2014/15 aus der Fair Value Neubewertung der assoziierten Gesellschaft ist im Finanzergebnis erfasst.

²⁾ Earn-out Zahlungen sind abhängig von den zukünftigen Ergebnissen der akquirierten Gesellschaften und die Verbindlichkeiten für Earn-outs basieren auf den neuesten Schätzungen der zukünftigen Ergebnisse.

Die Ersterfassung der Akquisitionen in der Berichtsperiode ist provisorisch verbucht und die Fair Values der identifizierten erworbenen Aktiven und Verbindlichkeiten können noch ändern. Der Goodwill resultiert hauptsächlich aus den erwarteten Synergien, den Arbeitskräften und dem günstigen Wachstumspotential. Akquisitionsbedingte Kosten in Höhe von CHF 1,4 Mio. (Vorjahr CHF 0,1 Mio.) wurden als Aufwand verbucht und sind in der Zeile «Administration» in der Erfolgsrechnung enthalten.

1. April bis 30. September, 1'000 CHF	2015	2014
Beitrag der akquirierten Gesellschaften seit Akquisition		
Umsatz	25'928	755
Nettoergebnis	(1'382)	(120)
Beitrag, wenn die Akquisitionen am 1. April erfolgt wären		
Umsatz	29'348	1'921
Nettoergebnis	(913)	118

5. Segmentberichterstattung

Die Gruppe ist in zwei Geschäftsfeldern aktiv: Hörgeräte und Cochlea-Implantate. Die Segmentberichterstattung der ersten sechs Monate der Geschäftsjahre 2015/16 sowie 2014/15 sieht wie folgt aus:

1'000 CHF	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014
	Hörgeräte		Cochlea-Implantate		Konzern / Eliminierung		Total	
Segmentumsatz	918'931	893'961	85'602	98'169			1'004'533	992'130
Intersegmentumsatz	(1'090)	(1'766)	(247)	(157)			(1'337)	(1'923)
Umsatz	917'841	892'195	85'355	98'012			1'003'196	990'207
Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA)	198'373	208'108	(2'598)	7'769			195'775	215'877
Segment Aktiven	2'376'462	2'259'472	590'665	548'639	(674'141)	(602'849)	2'292'986	2'205'262
Nicht zugeordnete Aktiven ¹⁾							321'375	418'000
Total Aktiven							2'614'361	2'623'262

¹⁾ Nicht zugeordnete Aktiven beinhalten flüssige Mittel, andere kurzfristige Finanzanlagen (exklusive Darlehen), Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften / Joint Ventures, Guthaben aus Vorsorgeplänen und latente Steuerguthaben.

Überleitung des Gewinns der berichtspflichtigen Segmente 1'000 CHF	2015	2014
EBITA	195'775	215'877
Akquisitionsbedingte Abschreibungen	(13'516)	(12'732)
Finanzergebnis, netto	(1'692)	(4'040)
Anteil am Gewinn / (Verlust) von assoziierten Gesellschaften / Joint Ventures	688	892
Gewinn vor Steuern	181'255	199'997

6. Gewinn pro Aktie

Der unverwässerte Gewinn pro Aktie berechnet sich, indem der Gewinn nach Steuern, der den Aktionären der Muttergesellschaft zuzuordnen ist, durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl während des Berichtsjahres ausstehender Aktien dividiert wird.

Unverwässerter Gewinn pro Aktie	2015	2014
Gewinn nach Steuern (1'000 CHF)	153'469	169'496
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	66'260'758	67'165'228
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	2,32	2,52

Der verwässerte Gewinn pro Aktie berücksichtigt bei der gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien alle ausstehenden verwässernden Optionen. Die gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien berücksichtigt ausstehende verwässernde Optionen, die im Rahmen der in den Jahren 2009 bis 2015 gewährten Optionspläne ausgegeben wurden und die noch nicht ausgeübt wurden. Nicht verwässernde Optionen wurden nicht berücksichtigt. Die Berechnung des verwässerten Ergebnisses pro Aktie sowie die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses pro Aktie basieren auf dem gleichen Gewinn nach Steuern.

Verwässerter Gewinn pro Aktie	2015	2014
Gewinn nach Steuern (1'000 CHF)	153'469	169'496
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	66'260'758	67'165'228
Anpassung aufgrund von verwässernden Optionen	122'076	180'993
Angepasste gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	66'382'834	67'346'221
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	2,31	2,52

7. Eventualverbindlichkeiten, Bankschulden und Kreditlinien

Die Eventualverpflichtungen haben sich seit dem 31. März 2015 nicht wesentlich verändert.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/16 unterzeichnete die Gruppe einen Vertrag über eine Kreditlinie im Betrag von CHF 150 Mio. mit Option zur Aufstockung auf CHF 250 Mio. Die Kreditlinie steht der Gruppe bis am 31. Juli 2018 zur Verfügung und kann um zwei Jahre verlängert werden. Die Kreditlinie wurde am Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommen.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/15 wurde die letzte Tranche von CHF 80 Mio. im Zusammenhang mit der Akquisition von Advanced Bionics zurückbezahlt und die Gruppe verfügte per 30. September 2014 über keine Bankschulden mehr.

8. Entwicklung des Aktienkapitals

Anlässlich der Generalversammlung vom 16. Juni 2015 wurde eine Dividendenzahlung von CHF 2,05 (brutto) pro Aktie für das Geschäftsjahr 2014/15 beschlossen. Die Dividende wurde im Juni 2015 auf allen ausstehenden Aktien – mit Ausnahme der Aktien im Eigenbesitz – ausbezahlt.

Ausgegebene Aktien	Ausgegebene Aktien	Eigene Aktien¹⁾	Ausstehende Aktien
Stand 1. April 2014	67'173'287	(10'185)	67'163'102
Kauf eigener Aktien		(156'031)	(156'031)
Verkauf / Transfer eigener Aktien		159'396	159'396
Stand 30. September 2014	67'173'287	(6'820)	67'166'467
Stand 1. April 2015	67'173'287	(547'313)	66'625'974
Kauf eigener Aktien		(162'116)	(162'116)
Verkauf / Transfer eigener Aktien		156'800	156'800
Vernichtung eigener Aktien	(546'900)	546'900	
Kauf eigener Aktien mit Absicht zur Vernichtung ²⁾		(747'500)	(747'500)
Stand 30. September 2015	66'626'387	(753'229)	65'873'158

Alle Aktien haben einen Nominalwert von CHF 0,05.

¹⁾ Eigene Aktien werden am Markt zurückgekauft und sind nicht dividendenberechtigt.

²⁾ Erwerb von Aktien durch die Gruppe im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms.

9. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Sonova Holding AG

Laubisrütistrasse 28
8712 Stäfa
Schweiz
Telefon +41 58 928 33 33
Fax +41 58 928 33 99
ir@sonova.com
www.sonova.com

Über Sonova

Sonova mit Hauptsitz in Stäfa in der Schweiz ist der führende Hersteller von innovativen Lösungen rund um das Thema Hören. Die Gruppe ist im Markt durch ihre Kernmarken Phonak, Unitron, Advanced Bionics und Connect Hearing vertreten. Sonova bietet ihren Kunden eines der umfassendsten Produktportfolios in der Industrie – von Hörgeräten zu Cochlea-Implantaten bis hin zu drahtlosen Kommunikationslösungen.

Gegründet 1947 ist die Gruppe heute weltweit in über 90 Ländern vertreten und beschäftigt mehr als 10'000 engagierte Mitarbeitende. Sonova erzielte im Geschäftsjahr 2014/15 einen Umsatz von CHF 2,0 Mrd. sowie einen Reingewinn von CHF 368 Mio. Über alle Geschäftsfelder hinweg, sowie durch Unterstützung der Hear the World Foundation, verfolgt Sonova die Vision, eine Welt zu schaffen, in der jeder Mensch die Freude des Hörens und damit ein Leben ohne Einschränkungen geniessen kann.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.sonova.com und www.hear-the-world.com.

Sonova Aktien (Ticker-Symbol: SOON, Valoren-Nr. 1254978, ISIN: CH0012549785) sind seit 1994 an der SIX Swiss Exchange kotiert.

The securities of Sonova have not been and will not be registered under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "U.S. Securities Act"), or under the applicable securities laws of any state of the United States of America, and may not be offered or sold in the United States of America except pursuant to an exemption from the registration requirements under the U.S. Securities Act and in compliance with applicable state securities laws, or outside the United States of America to non-U.S. Persons in reliance on Regulation S under the U.S. Securities Act.

Haftungsausschluss

Dieser Bericht enthält Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren. Diese Aussagen widerspiegeln die Auffassung des Managements über zukünftige Ereignisse und Leistungen des Unternehmens zum gegenwärtigen Zeitpunkt. Die Aussagen beinhalten Risiken und Unsicherheiten, die sich aus – aber nicht abschliessend – zukünftigen globalen Wirtschaftsbedingungen, Devisenkursen, gesetzlichen Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie anderen Faktoren, die ausserhalb Sonova's Kontrolle liegen, ergeben könnten. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den prognostizierten oder erwarteten Ergebnissen abweichen. Jede vorausschauende Aussage gibt die Sicht zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie gemacht wurde. Sonova übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren.

Impressum

Publishing System:
Multimedia Solutions AG, Zurich

Dieser Halbjahresbericht ist auch in englischer Sprache erhältlich. Der englische Text ist massgebend.

©Sonova Holding AG 2015 All rights reserved

Unsere Marken

PHONAK

unitron

Connect Hearing 

